Presseinformation

27. November 2006

Günther Stingls „Tango Korrupti“ in Tiflis

Tage der zeitgenössischen deutschsprachigen Dramatik in Georgien

Der 1939 in St. Pölten geborene Autor Dr. Günther Stingl folgt einer ehrenvollen Einladung des österreichischen Außenministeriums zu den Tagen der zeitgenössischen deutschsprachigen Dramatik in Georgien. Daran nehmen je zwei prominente Autoren aus Österreich, Deutschland und der Schweiz teil, unter ihnen die in Berlin lebende Schriftstellerin Kathrin Röggla oder Roland Schimmelpfennig und Igor Bauersima, deren Werke auch schon am Wiener Burgtheater aufgeführt wurden.

Von Stingl wird morgen, Dienstag, 28. November, in Tiflis die Satire „Tango Korrupti“ aufgeführt, für die ihm an der Wiener Universität zum zweiten Mal der Theodor Körner-Literaturpreis verliehen worden ist. Das erfolgreiche Werk über Korruption in Politik und Wirtschaft war bereits in Wien und Niederösterreich sowie in Sofia in bulgarischer Sprache zu sehen. In der Österreich-Bibliothek an der Universität Tiflis wird Stingl überdies seinen Doppelband „Tango Korrupti“ und „Überstunden“ auf Georgisch (Übersetzung: Tengiz Khachapuridze) vorstellen.

Nähere Informationen bei Dr. Günther Stingl unter 02742/781 43 und 0676/900 52 72, e-mail guenther.stingl@aon.at und www.stingl-guenther.info.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at